

Viele Keller liefen voll

Unwetter Kreuznacher
Feuerwehr musste mehr
als 20 Mal ausrücken

■ **Kreis Bad Kreuznach.** Vollgelaufene Keller, ein abgedecktes Dach und überflutete Straßenunterführungen: Das Unwetter am Donnerstagnachmittag traf diesmal vor allem den Osten des Landkreises. Zu mehr als 20 Einsätzen musste allein die Bad Kreuznacher Feuerwehr ausrücken. Zunächst ging es in den Stadtteil Winzenheim in die Waldalgesheimer Straße. Dort wurde eine Plane auf dem Dach eines Mehrfamilienhauses weggeweht, das gerade neu eingedeckt werden sollte. Wasser drang dadurch in die oberen Wohnungen ein.

Viele Keller liefen voll Wasser. Bei den meisten Einsatzstellen war der Wasserstand allerdings so gering, dass keine Pumpen eingesetzt werden konnten und sich die Bewohner selbst helfen mussten. Ein Einsatzschwerpunkt lag im Planiger Römerdorf. Dort wurden insgesamt fünf Häuser leer gepumpt. Die Unterführung in der Wöllsteiner Straße war geflutet und wurde gesperrt. Auch die Unterführung auf der B 41 in Richtung Autobahn stand unter Wasser, ebenso der Brückes. In der Mietwäscherei in der Industriestraße kam es zu einem Wassereinbruch durch das Dach. In der städtischen Kindertagesstätte in der Planiger Straße stand Wasser im Keller. Auch die Feuerwehren in der Verbandsgemeinde Rüdesheim musste mehrmals ausrücken. Das Unwetter mit heftigem Starkregen traf besonders Wallhausen, wo in den Straßen am Zangenberg und am Gräfenbach sowie in der Kirchgasse Keller vollliefen. hg